[trackimage] Pressemitteilung im Browser anzeigen

DGB BAYERN

Pressemitteilung

PM Nr. 65 I 18. September 2026

„Hart verdient!“: DGB Bayern ruft zur Großkundgebung für einen starken Sozialstaat in Nürnberg auf

Demonstrationen ab 11 Uhr, Kundgebung ab 12 Uhr auf dem Kornmarkt – Christiane Benner hält Hauptrede – Stiedl: „Wer die Demokratie stärken will, muss den Sozialstaat stärken“

Eine Woche vor dem bundesweiten DGB-Aktionstag **„Hart verdient! Deine Arbeit. Deine Gesundheit. Deine Rente.“** hat der DGB Bayern heute in Nürnberg den Ablauf und die politischen Schwerpunkte der bayerischen Kundgebung vorgestellt. Am Samstag, 26. September, kommen Tausende Gewerkschafter*innen und Unterstützer*innen aus ganz Bayern in Nürnberg zusammen, um für einen starken Sozialstaat, gute Arbeit und starke Arbeitnehmerrechte zu demonstrieren.

Bundesweit finden an diesem Tag in 15 Großstädten Kundgebungen statt. In Nürnberg ziehen bereits ab 11 Uhr mehrere Demonstrationszüge zum Kornmarkt. Dort beginnt um 12 Uhr die zentrale Kundgebung. Hauptrednerin ist **Christiane Benner**, Erste Vorsitzende der IG Metall. Neben **Bernhard Stiedl**, Vorsitzender des DGB Bayern, werden **Luise Klemens**, Landesbezirksleiterin von ver.di Bayern, **Mustafa Öz**, Landesbezirksvorsitzender der NGG Bayern, sowie ein*e Vertreter*in der DGB-Jugend Bayern sprechen.

Bernhard Stiedl, Vorsitzender des DGB Bayern, betont: „Die Bundesregierung muss endlich begreifen, was auf dem Spiel steht. Seit Monaten wird soziale Sicherheit vor allem als Kostenproblem verhandelt – ob bei Rente, Pflege, Lohnfortzahlung oder Arbeitszeit. Das schafft kein Vertrauen, sondern verstärkt die Verunsicherung. Das Wahlergebnis in Sachsen-Anhalt ist ein unübersehbares Warnsignal. Wer daraus jetzt die Lehre zieht, den Sozialstaat weiter unter Druck zu setzen, gibt die völlig falsche Antwort. Wer die Demokratie stärken will, muss den Sozialstaat stärken und nicht abbauen. Genau dafür gehen wir am 26. September in Nürnberg auf die Straße.“

Stephan Doll, Regionsgeschäftsführer der DGB-Region Mittelfranken, erklärt: „Die Großkundgebung in Nürnberg findet genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort statt. Nürnberg ist die Stadt der Menschenrechte – und dazu gehören auch soziale Rechte. Die Bundesregierung setzt mit ihren Plänen bei Rente, Gesundheit, Pflege und Arbeitszeit erkämpfte Rechte der Beschäftigten massiv unter Druck. Dagegen wehren wir uns am 26. September auf dem Kornmarkt. Wir fordern eine andere Wirtschafts- und Sozialpolitik: eine, die den Beschäftigten dient, die unseren Wohlstand erwirtschaften – und endlich auch die Überreichen stärker an der Finanzierung unseres Gemeinwohls beteiligt.“

Mit Blick auf die junge Generation macht **Anna Gmeiner**, Bezirksjugendsekretärin des DGB Bayern, deutlich: „Wer heute den Sozialstaat schwächt, belastet gerade diejenigen, die noch ihr ganzes Arbeitsleben vor sich haben. Vier Jahre Befristung, längere Arbeitstage und immer neue Debatten über Abstriche bei der Rente treffen junge Beschäftigte ganz konkret. Wir werden nicht einfach zusehen, wie soziale Sicherheit und erkämpfte Schutzrechte

Stück für Stück zurückgedreht werden. Deshalb sind wir am 26. September in Nürnberg dabei – mit einer klaren Botschaft: Unsere Zukunft ist kein Sparprogramm.“

Der Ablauf am 26. September:

11:00 Uhr: Start mehrerer Demonstrationszüge von verschiedenen Orten in Nürnberg zum Kornmarkt
Startpunkte: Prinzregentenufer, Plärrer/Fürther Straße, Marienstraße

11:00 Uhr: Auftaktkundgebung der DGB-Jugend in der Marienstraße, anschließend Demonstrationszug zum Kornmarkt

12:00 Uhr: Beginn der Kundgebung auf dem Kornmarkt

- Begrüßung und Eröffnung durch **Marietta Eder**, Stv. Vorsitzende DGB Bayern
- Rede **Bernhard Stiedl**, Vorsitzender des DGB Bayern
- Redebeitrag **DGB-Jugend Bayern**
- **ca. 12:45 Uhr**: Hauptrede **Christiane Benner**, Erste Vorsitzende der IG Metall
- Aktion **Bündnis „Gemeinsam für einen starken und zukunftsfähigen Sozialstaat“**
- Rede **Luise Klemens**, Landesbezirksleiterin ver.di Bayern
- Rede **Mustafa Öz**, Landesbezirksvorsitzender NGG Bayern
- **ca. 14:00 Uhr**: Gemeinsamer Abschluss **Marietta Eder** & **Martin Burkert**, Vorsitzender EVG

ca. 14:30 Uhr: Ende der Kundgebung

Musikalisch begleitet wird die Kundgebung von der **Unterbiberger Hofmusik**.

Weitere Informationen zum Aktionstag, zur Anreise und zu den Demonstrationen finden Sie auf der Aktionsseite des DGB Bayern.

Hinweis für Redaktionen:

Medienvertreter*innen sind herzlich eingeladen, die Demonstrationen und die Kundgebung am Samstag, 26. September, in Nürnberg vor Ort zu begleiten.

Für **TV-Teams und Fotograf*innen** bieten insbesondere die Demonstrationszüge und die Kundgebung auf dem Kornmarkt zahlreiche Bildmöglichkeiten. Teams, die vor Ort drehen möchten, bitten wir um eine **kurze vorherige Anmeldung**, damit wir Ansprechpartner*innen und Abläufe entsprechend koordinieren können. Auch **Interviewwünsche** können gerne vorab mit unserer Pressestelle abgestimmt werden.

Interview- und Presseanfragen an Christiane Benner bitten wir direkt an die **Pressestelle der IG Metall** zu richten: **Tel.: +49 (0)69 6693 2672 | E-Mail: pressestelle@igmetall.de**

Bitte wenden Sie sich für alle weiteren Presseanfragen an die Pressestelle des DGB Bayern: **Tel.: 0170/2607471 | E-Mail: BAYPresse@dgb.de**

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns.

Impressum

Verantwortlich
Herbert Hartinger
DGB Bayern
Pressesprecher
Schwanthalerstraße 64, 80336 München
Telefon: +49 89 51 700-210, Mobil: +49 170 260 74 71
E-Mail: herbert.hartinger@dgb.de
Web: bayern.dgb.de

Alle Pressemitteilungen des DGB Bayern

Pressemitteilungen abbestellen
Pressemitteilungen-Einstellungen ändern